

Weitwandern mit Fernsicht in der Schweiz



Jura Höhenweg, 10. Etappe, Noiraigue - St.Croix.
Sonnenaufgang beim Creux du Van mit Paar auf Felsen.

Credit: Switzerland Tourism
Fotograf: Tamara Fehr



Via Alpina, 14. Etappe, Kandersteg-Adelboden: Morgen am
Oeschinensee

Credit: Switzerland Tourism
Fotograf: Kevin Wildhaber



Dr Alpenpässeweg ist ein Fernwanderweg, der von Chur in
34 Tagesetappen nach St. Gingolph am Südufer des
Genfersees an die Grenze zu Frankreich führt. Hier im
Gebiet der Alpage de Nava, im Val d'Anniviers oberhalb von
St. Luc im Wallis.

Credit: Switzerland Tourism
Fotograf: Christof Schuerpf

Utl.: Sanfte Bewegung über Feld und Flur, frische Luft um die Nase,
spektakuläre Panoramen fürs Auge und romantische Berghütten
mit einfach gutem Essen: die Schweiz mit allen Sinnen
"erwandern". =

Wien/Zürich (OTS) - Zwtl.: Abseits der Massen auf dem Jura-Höhenweg

Fernwanderungen haben in der Schweiz eine lange Tradition - bereits
1905 wurde mit der Markierung einer Route begonnen. Der Jura-Höhenweg
verbindet in einem 320 Kilometer langen Bogen die beiden Großstädte
Zürich und Genf. Unterwegs warten Sehenswürdigkeiten wie die

Felshänge des Creux-du-Van, und es bietet sich eine traumhafte Sicht auf die Alpen, den Schwarzwald und die Vogesen. Am Weg finden sich schroffe Felsen und tiefe Grotten, Flussquellen und Seen ohne sichtbaren Abfluss, stille Wälder und offene Weiden. Der Jura-Crest-Trail erfordert keine besondere Technik und nur mittlere Kondition. Er eignet sich deshalb perfekt als Einstieg in die Fernwanderwege. [www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-05.html]
(<http://www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-05.html>)

Zwtl.: Ländergrenzen überqueren auf der Via Alpina

Die Via Alpina ist der Klassiker unter den Fernwanderwegen in der Schweiz. Wie keine andere Route bietet sie Einblick in die Schweizer Alpenkultur. Der Start der 390 Kilometer langen Route liegt allerdings in Liechtensteins Hauptstadt Vaduz. Danach führt der Weg durch sechs Kantone und über 14 der schönsten Alpenpässe bis Montreux am Genfersee. Spannend ist die Geologie: Verschiebungen, Überschiebungen, Senkungen und Felsabbrüche zeugen von der gewaltigen Kraft, die die Alpen bis heute formt. Der Schwierigkeitsgrad der Via Alpina ist mittel, sie verlangt aber eine sehr gute Kondition. [www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-01.html]
(<http://www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-01.html>)

Zwtl.: Von Berg zu Berg auf dem Alpenpässeweg

Wer sportliche Herausforderungen sucht, der ist auf dem Alpenpässeweg richtig. Zwischen Chur in Graubünden und St. Gingolph am Genfersee sind viele der schönsten und eindrucksvollsten Übergänge der Bündner und Walliser Alpen in einer einzigen durchgängigen Route zusammengeführt. Das Resultat ist eine fordernde, aber auch begeisternde, alpin geprägte Wandertour mit 34 Etappen. Höhepunkt reiht sich dabei an Höhepunkt, von der Greina-Hochebene bis zur Pässe- und Seenlandschaft am Fuß der Dents du Midi. Für die 610 Kilometer lange Fernwanderung ist eine sehr gute Kondition notwendig und der Schwierigkeitsgrad ist hoch. [www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-06.html]
(<http://www.schweizmobil.ch/de/wanderland/route-06.html>)

Zwtl.: Weitere Informationen zum Wanderurlaub in der Schweiz:
[www.MySwitzerland.com/sommer] (<http://www.MySwitzerland.com/sommer>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Schweiz Tourismus

Urs Weber

Market Manager Österreich Ungarn

+43 (0)1 513 26 40 11

urs.weber@switzerland.com

<http://www.MySwitzerland.com>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3843/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2019-04-23/10:05

231005 Apr 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20190423_TPT0002